



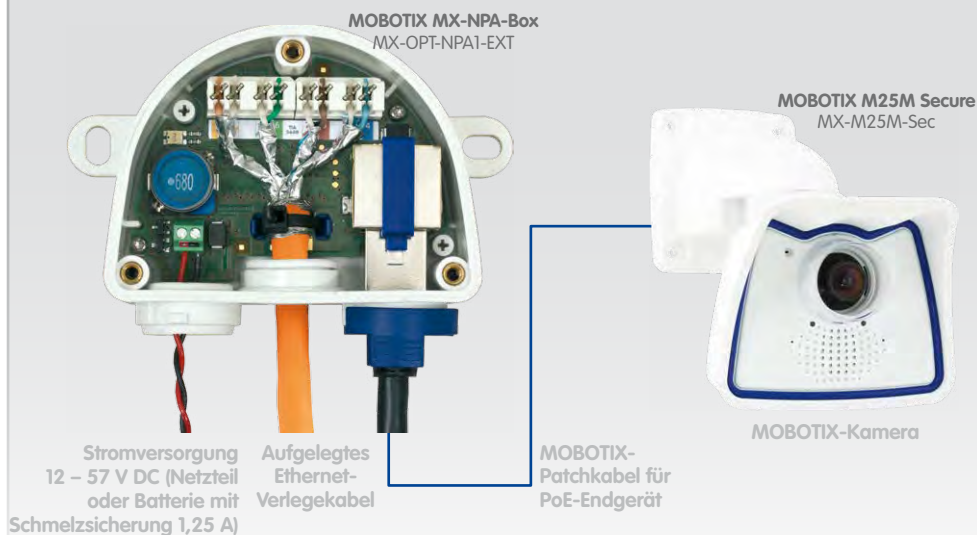
Wetterfester PoE-Injektor und Netzwerkverbinder



- Wettergeschützte Versorgung z. B. einer IP-Kamera
- Komplet-Set inklusive Befestigungsmaterial

IEEE 802.3af Network Power Adapter (NPA) für Stromversorgung durch Netzteile und Batterien von 12 – 57 V DC

Standardanschluss: Wetterfeste PoE-Einspeisung Ethernet-Verlegekabel und Patchkabel



Montageanleitung

1. Box montieren und Kabelbinder einsetzen

MX-NPA-Box mit den Kabelöffnungen nach unten an der Montageposition anschrauben. Anschließend den Deckel der Box öffnen (drei Schrauben) und den beiliegenden Kabelbinder durch die beiden Öffnungsschlitze führen.

2. Verlegekabel vorbereiten

Verlegekabel ablängen, durch den weißen Kabelstopfen 5-7 mm führen, 35 mm abisolieren und in die einzelnen, paarweise verdrehten Adern inkl. 20 mm Schirmung auftrennen. Schirmgeflecht in 10 mm Breite unten so um den Mantel wickeln, dass dieser später mit dem Kabelbinder auf der Kontaktfläche fixiert werden kann.

3. Verlegekabel fixieren

Den mittleren Blindstopfen entnehmen und das Verlegekabel mit Kabelstopfen 5-7 mm in die mittlere Öffnung einsetzen. Zum Schutz vor eindringender Feuchtigkeit muss die Gummimanschette straff am Verlegekabel sitzen. Den Kabelbinder um das Schirmgeflecht festziehen, um die Zugentlastung zu gewährleisten.

4. Kabeladern auflegen

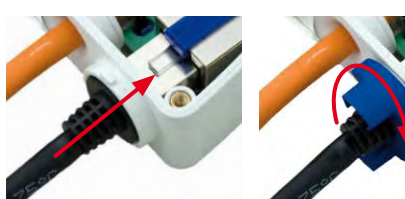
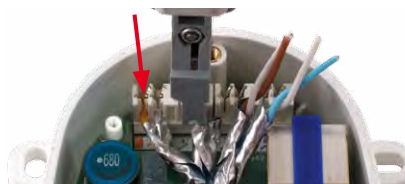
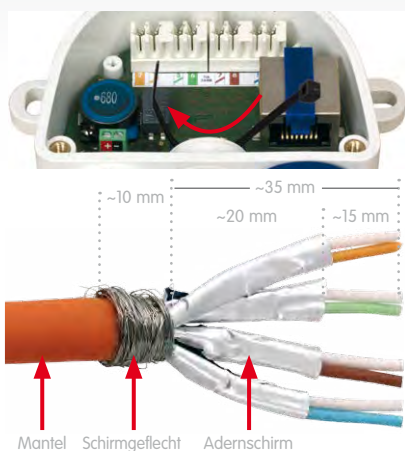
Die einzelnen Adern des Verlegekabels werden mit dem entsprechenden Werkzeug und gemäß dem verwendeten Standard EIA/TIA-568A oder B auf den LSA-Schneidklemmen aufgelegt (siehe aufgedruckte Farbkodierung vor den Klemmen).

5. Spannungsversorgung anschließen

Versorgungsleitung durch die passende Öffnung des linken Gummistopfens führen (für einzelne Kabeladern den Einzeladerstopfen, für mehradrige Kabel den passenden Kabelstopfen 3-5 mm oder 5-7 mm verwenden). Versorgungsleitung zum Netzteil bzw. zur Batterie (12 – 57 V DC) am Ende ca. 5 mm abisolieren (bei Verwendung von flexiblen Leitungen Aderendhülsen anbringen) und entsprechend der Polarität auf Klemmleiste auflegen. Deckel der Box wieder befestigen (Drehmoment 0,4 Nm).

6. Patchkabel befestigen

Bajonetverschluss und Blindstopfen rechts entfernen, das MOBOTIX-Patchkabel in die rechte Aufnahme stecken und mit Bajonetverschluss sichern. **Nur MOBOTIX-Patchkabel mit angegossenem Dichtring verwenden!** Eine Abdichtung für Standard-Patchkabel ist demnächst von MOBOTIX verfügbar.

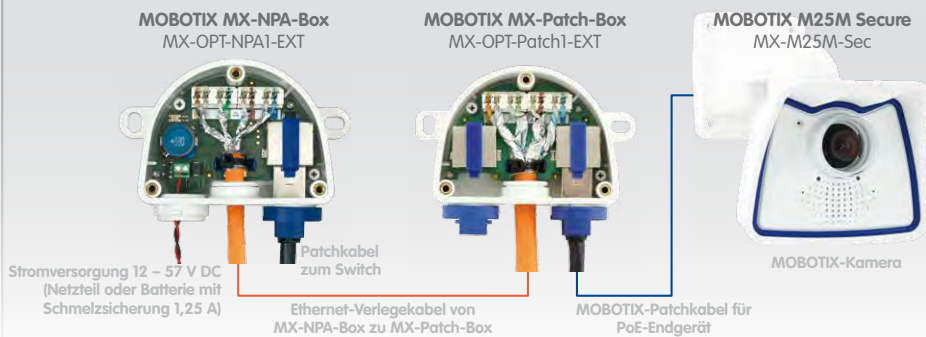


Innovationsschmiede - Made in Germany

Die in Deutschland börsennotierte MOBOTIX AG gilt nicht nur als innovativer Technologiemotor der Netzwerk-Kamera-Technik; ihr dezentrales Konzept lässt hochauflösende Videosysteme überhaupt erst rentabel werden.

MOBOTIX AG • D-67722 Langmeil • Tel.: +49 6302 9816-0 • Fax: +49 6302 9816-190 • info@mobotix.com

Anschlussvariante: PoE-Endgeräteeinbindung über MOBOTIX MX-Patch-Box



Bei dieser Variante wird anstelle des Patchkabels das Ethernet-Verlegekabel für die Übertragung der Daten und der PoE-Stromversorgung verwendet. Dies ist z. B. dann hilfreich, wenn eine IP-Kamera auf einem hohen Mast mit der als Zubehör erhältlichen MOBOTIX MX-Patch-Box montiert ist und das im Mast verlegte Ethernet-Verlegekabel erst unten in Bodennähe die Spannungseinspeisung und Datenanbindung per MX-NPA-Box erhalten soll.

Hinweise

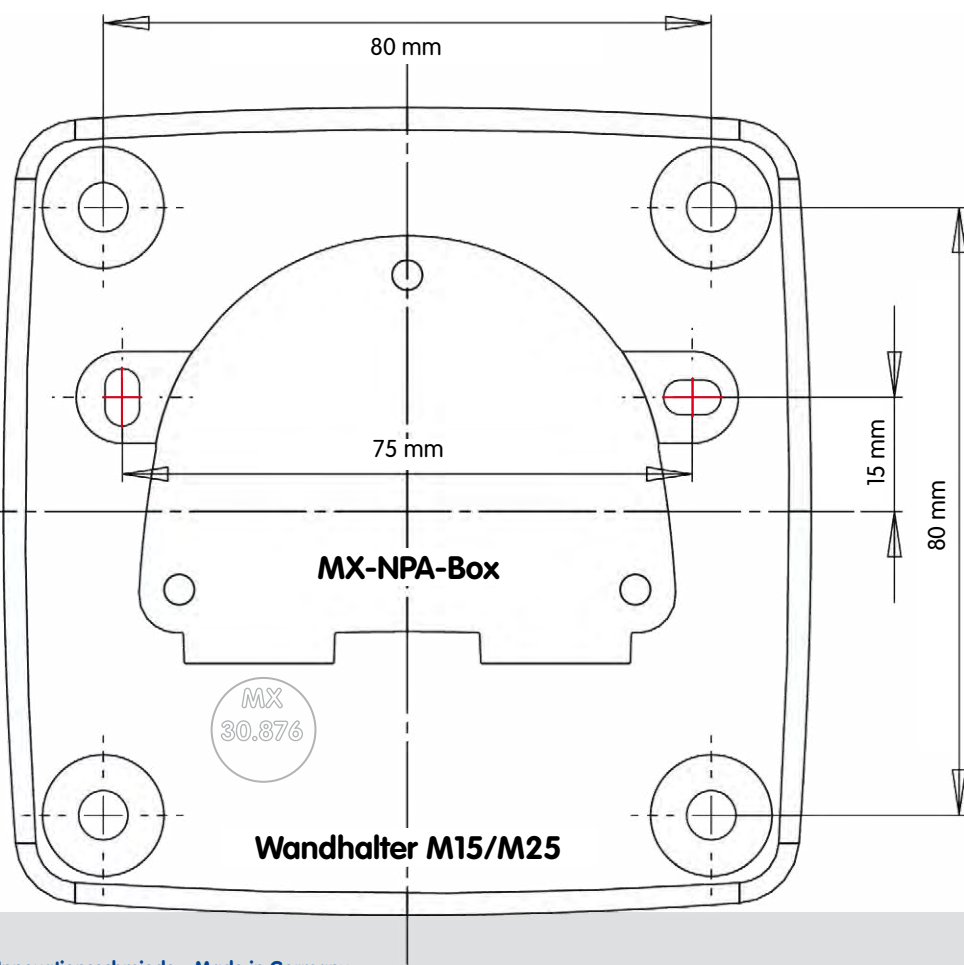
- Die MOBOTIX MX-NPA-Box ist für die stationäre Stromversorgung von MOBOTIX-Kameras in Umgebungen gemäß IP65 konzipiert. Sie darf nur in Kombination mit Original-MOBOTIX-Teilen verwendet werden. Die Versorgungsnetzqualität ist durch entsprechende Komponenten zu gewährleisten (keine Überspannungen, Transienten, Oberwellen etc.)
- Es ist sicherzustellen, dass alle relevanten Gesetze, Regelungen und Zulassungsbestimmungen für den jeweiligen Einsatzzweck erfüllt werden.
- Es darf nur ein PoE-Endgerät (z. B. MOBOTIX-Kamera) an die MX-NPA-Box angeschlossen werden.
- Auf korrekte Drillung und Schirmung der Adernpaare des Verlegekabels achten.
- Werden zwei Endgeräte ohne Switch (z. B. Kamera und Computer ohne Auto-MDIX) an die MX-NPA-Box angeschlossen, sollte ein Endgerät über ein Crossover-Kabel angebunden werden. Alternativ können die Adern auf den LSA-Schneidklemmen wie folgt getauscht werden: Klemme 1 gegen Klemme 3 und Klemme 2 gegen Klemme 6.
- Bei Versorgung mit Batterie ist eine Schmelzsicherung (1,25 A) im Pluspfad (+) der Versorgungsleitung zu verwenden.
- Drehmoment für die Deckelschrauben: 0,4 Nm.
- Weißer Gummistopfen für die Stromversorgung (Einzeladerstopfen bzw. Kabelstopfen 3-5 mm oder 5-7 mm, links) so eindrücken, dass die Ränder innen und außen gleichmäßig überstehen.
- Die Status-LED der MX-NPA-Box zeigt an, welche PoE-Klasse am Ausgang erreicht wird (siehe **Tabelle 1** unten).
- Die maximale Leitungslänge zwischen Netzteil und MX-NPA-Box in Abhängigkeit von der Netzteil-Ausgangsspannung ist zu beachten (siehe **Tabelle 2** unten).

Tabelle 1: Status-LED		Spannung (Eingang)	PoE-Leistung (Ausgang)	LED
		16 V – 57 V	Klasse 1 bis 3 (bis 12,95 W)	Grün
		12 V – 16 V	Klasse 1 und 2 (bis 6,49 W)	Orange
		10 V – 12 V	Kleiner als Klasse 1 (< 3,84 W, Unterspannung)	Rot
		< 10 V	Keine Stromversorgung (Schutz vor Tiefentladg.)	Aus



Tabelle 2: Leitungslängen*		Ausgangsspannung NT	Max. Leitungslänge	Max. Leistung	PoE-Klassen
		36 V	200 m	12,95 W	1 bis 3
		24 V	100 m	12,95 W	1 bis 3
		12 V	50 m	6,49 W	1 und 2

Bohrschablone für Wandhalter M15/M25 mit MX-NPA-Box



Innovationsschmiede - Made in Germany

Die in Deutschland börsennotierte MOBOTIX AG gilt nicht nur als innovativer Technologiemotor der Netzwerk-Kamera-Technik; ihr dezentrales Konzept lässt hochauflösende Videosysteme überhaupt erst rentabel werden.

MOBOTIX AG • D-67722 Langmeil • Tel.: +49 6302 9816-0 • Fax: +49 6302 9816-190 • info@mobotix.com